

11. Sonntag – 14. Sonntag im Jahreskreis

12. Juni 2021 – 04. Juli 2021

„Du teilst es aus mit deinen Händen“ (Gotteslob 209)

Worte von Lothar Zenetti, Melodie von Kurt Grahl

Singend Jesu Hingabe nachklingen lassen

Nach der Kommunionsspendung kann in der Messfeier eine Stille gehalten werden oder es erklingt Orgel- bzw. Instrumentalmusik. Oftmals wird auch ein „allgemeines Danklied“ gesungen. Dieser neue Beitrag von Lothar Zenetti und Kurt Grahl eignet sich als Begleitgesang zur Kommunion oder als Danklied, in dem Jesu Hingabe für uns nachklingen kann.

Zwiesprache mit dem Geber aller Gaben

Die Worte sind schlicht. Die Musik hüllt sie in einen Klangleib, quasi parlando. Die mehrfachen Taktwechsel sind kein Problem, wenn der Gesang sich vom natürlichen Duktus der Worte leiten lässt. Gleich der Beginn ist wichtig. „Du teilst es aus ...“ macht dieses Lied zu einem Gebet. Wir sind mitten in der Zwiesprache mit dem Geber aller Gaben. Außerdem wird von Anfang an das Missverständnis abgewehrt, dass wir das alles tun. Nein, der Herr ist der Handelnde, zu dem wir „Du“ sagen dürfen. Er lädt zu seinem Gastmahl ein, damals am Gründonnerstag wie heute.

Jesus im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt steht Jesus: was er sagt und was er tut. Diesen beiden Aspekten entspricht der Aufbau dieses Liedes: Die rahmenden Strophen „Du teilst es aus ...“ (1) und „Du schenkst uns ein ...“ (4) beschreiben Jesu Handeln. Die mittleren Strophen „Das ist mein Leib ...“ (2) und „Das ist mein Blut“ (3) erinnern an seine Worte, die sogenannten „Einsetzungsworte“. Damit greift das Lied eine theologische Erkenntnis auf: Jesu Worte und sein Handeln für die anderen, bisweilen auch als „Pro-Existenz“ bezeichnet, bilden eine unverbrüchliche Einheit. Und wer davon singt, was Jesus sagt und was er tut, der erfährt, wer er ist.

Weiter Horizont

Die Formulierung „das immer neue Brot“ steckt einen weiten Horizont ab. Zunächst in Richtung des Volkes Israel und seiner Erfahrungen mit dem „Manna“ in der Wüste. Zugleich aber in die Richtung von hier und heute, weil wir am Geschehen des Abendmahls, das im Zentrum steht, teilhaben.



Pfarrbote

St. Clemens · St. Franziskus · St. Maria Hilfe der Christen



Die Aufforderung „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ klingt in der zweiten Strophe nach: „... damit ihr immer an mich denkt“.

Noch weitere wichtige Bibelstellen klingen an: in der dritten Strophe etwa das letzte Wort Jesu am Kreuz „Es ist vollbracht.“; in der vierten noch ein anderes Jesuswort aus dem Johannesevangelium, nämlich Jesu Verheißung, dass seine Jünger eins sind im Glauben (Joh 17,11).

Auch wenn die Bitte „und lass uns deine Zeugen sein“ immer noch verdunkelt ist durch die konfessionelle Spaltung.

Die dritte Strophe ist insgesamt eine Art Echo des Jesuswortes vom „Blut des Neuen Bundes“. Die vierte bringt zweimal zwei Dinge zusammen. In der Formulierung „das Blut der Trauben“ klingt die Wandlung an. Der „bittersüße Wein“ wiederum deutet die Passion Jesu als bitterste Erfahrung, die jedoch in geistlicher Deutung und aus österlicher Perspektive süße Früchte trägt. Solche Formulierungen wie „bittersüß“ begegnen häufig in mystischen Texten; „recht bitter und doch süße“ ist das Leiden des Herrn in der Arie „Ich will bei meinem Jesu wachen“ in Johann Sebastian Bachs berühmter Matthäuspassion.

Gesungene Erinnerung

Musikalisch fällt auf, dass nur die erste der insgesamt vier Zeilen mit einem Ton beginnt, nämlich dem Grundton c. Alle weiteren Zeilen setzen mit einer Achtelpause ein, auf die der Ton folgt, der zuvor bereits erreicht war. So entsteht der Eindruck großer Geschlossenheit; jede Strophe besteht nämlich nur aus einem Satz. Die Melodie ist eine Art schlichter Rezitation, schrittweise von Ton zu Ton. Nur einen einzigen Quintsprung gibt es und zwar am Ende der dritten Zeile. Insgesamt ist dieses Lied eine gesungene Erinnerung an das, was sich in der Feier der Eucharistie vollzieht. Der eher introvertierte Charakter der Musik unterstützt dies und fügt sich besonders gut an das Ende der Kommunionsspendung.

Meinrad Walter Prof. Dr. Walter ist Referent im Amt für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg.

in: pfarrbriefservice.de

26./27. Juni 2021: Friedenssonntag / Rosenverkauf muss leider entfallen

Die aus dem Stacheldraht wachsende Rose ist das Kennzeichen des **Maximilian-Kolbe-Werkes**, in dem unsere Pfarre Mitglied ist. Normalerweise finanzieren wir mit dem Erlös des Rosenverkaufs den Jahresbeitrag für dieses "Werk der versöhnenden Liebe". Es unterstützt gezielt kranke und bettlägerige KZ- und Ghettoüberlebende wie auch bedürftige Angehörige in den Ländern Osteuropas.

Leider muss auch in diesem Jahr der Rosenverkauf pandemiebedingt entfallen.

Sollten Sie dennoch dazu beitragen wollen, Not zu lindern und seelische Wunden zu heilen, können Sie gerne eine Spende auf das Konto des Maximilian-Kolbe-Werkes überweisen: IBAN: **DE53 3706 0193 4001 5000 10**

Für den Sachausschuss MEF: Gisela Schmitz

Gottesdienste 12.06.2021 – 04.07.2021

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa	12.06.	13.00	St. Clemens	Trauung
		17.15	Basilika in Kevelaer	Hl. Messe
		18.15	St. Clemens	entfällt
So	13.06.	08.00	St. Clemens	Hl. Messe
		10.30	St. Clemens	Hl. Messe
		14.00	St. Clemens	Taufe
Di	15.06.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Mi	16.06.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Do	17.06.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	18.06.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa	19.06.	18.15	St. Clemens	Hl. Messe
So	20.06.	08.00	St. Clemens	Hl. Messe
		10.30	St. Clemens	Hl. Messe
		14.00	St. Clemens	Taufe
Di	22.06.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Mi	23.06.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Do	24.06.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe (Hochfest Hl. Johannes d. T.)
Fr	25.06.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe

13. Sonntag im Jahreskreis

Sa	26.06.	18.15	St. Clemens	Hl. Messe
So	27.06.	08.00	St. Clemens	Hl. Messe
		10.30	St. Clemens	Hl. Messe
		14.00	St. Franziskus	Taufe
Di	29.06.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe (Hochfest Petrus u. Paulus)
Mi	30.06.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Do	01.07.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	02.07.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe (Fest Mariä Heimsuchung)

14. Sonntag im Jahreskreis

Sa	03.07.	17.00	St. Franziskus	Hl. Messe
		18.15	St. Clemens	Hl. Messe
So	04.07.	08.00	St. Clemens	Hl. Messe
		09.30	St. Maria	Hl. Messe
		10.30	St. Clemens	Hl. Messe